

Hartmut Kamphausen  vor 21 Stunden · 2 Min. Lesezeit

Nextrade ist Live

- NEWS -

Das ist man in Deutschland bei umfangreichen Projekten nicht gewohnt: eine Fertigstellung vor dem ursprünglichen Zeitplan! Der digitalen Order- und Datenplattform Nextrade ist dies gelungen. Mit der Freischaltung für Händler ist der B2B-Marktplatz nun mit über 60 Lieferanten und 120.000 Artikeln im Live-Betrieb. Anfang 2020 startet der europäische Rollout.

Nach einer dreimonatigen Pilot-Phase können sich bei ist Nextrade neben Lieferanten jetzt auch Händler registrieren. Binnen weniger Wochen nach dem Launch hat sich das Produktsortiment bereits verdoppelt: Unter den bereits aktiven Lieferanten befinden sich namhafte Marken, u. a. Asa, Blomus, Gefu, Koziol, Leonardo, Robbe & Berking oder auch Berghoff, Butlers, Gilde, Hoff, Kaheku, Städter und Wenko. Auch Giving-Brands wie Donkey, G. Wurm, Giftcompany, Troika und Räder haben mittlerweile ihre Shops eröffnet.



Nicolaus Gerat (li.) und Philipp Feger am Nextrade-Infostand während der Tendence 2019. Foto: Nextrade

Mit Nextrade hat die Messe Frankfurt gemeinsam mit Nmedia und der



zentralen Marktplatz mit einem einzigen Log-in ermöglicht. Dass wir damit den Nerv der Zeit treffen, zeigt die Vielzahl an positiven Reaktionen und Lieferantenanmeldungen. Eigentlich war der Go-live und die Freischaltung der Händler erst Anfang 2020 geplant und 2019 noch als Testphase angedacht. Die Resonanz war allerdings so groß, dass wir uns bereits jetzt zu einem kompletten Go-live entschieden haben“, so Philipp Ferger, Bereichsleiter Tendence und Nordstil sowie Geschäftsführer von Nmedia.

Einer der wesentlichen Vorteile insbesondere für volumenstarke Händler ist der Zugriff auf sämtliche Produktbilder und Marketingmaterialien der im Marktplatz vertretenen Lieferanten. Für Lieferanten und Händler bildet die Plattform ein einheitliches, digitales Daten- und Ordermanagement über nur ein System. Lieferanten sind in der Auswahl der Händler hundertprozentig autark und können individuelle Zugangsrechte zu ihren Shops verteilen – von unterschiedlichen Preislisten bis hin zu individuellen Zugängen zu Produktsortimenten.

Jeder Lieferant hat auf Nextrade seinen eigenen Shop. Die Shops folgen immer dem gleichen Aufbau und verfügen übergreifend über eine einheitliche Funktionalität. Jeder Hersteller hat dennoch die Möglichkeit, durch Farben und Logos seinen Shop dem Erscheinungsbild der Marke anzupassen. Lieferanten können zudem Marke und Produkte mit Bildern und Informationen für Einkäufer erlebbar machen.

Ambiente 2020: Startschuss für europäischen Rollout

In enger Abstimmung mit bisher angebunden Lieferanten und den freigeschalteten Händlern werden bis Ende 2019 die Prozesse auf der Plattform kontinuierlich optimiert und weitere Lieferanten akquiriert. Den Startschuss für den europäischen Rollout bildet die kommende Ambiente im neuen Jahr. Auf Basis des Feedbacks der bisher angeschlossenen Lieferanten werden ab Februar 2020 in ausgewählten Ländern weitere Händler und Lieferanten angeschlossen. „Dies erfolgt deswegen in enger Abstimmung mit den Lieferanten, um im ersten Ausbauschritt die relevantesten Märkte in den Fokus zu nehmen. Wir liegen damit sehr gut im Zeitplan, um die gesamte Branche abzudecken“, so Nicolaus Gedat, Geschäftsführer von Nmedia.

Ein ausführliches Interview mit Nicolaus Gedat zu Nextrade finden Sie [HIER](#). Interessierte Händler und Lieferanten können sich auf der Ambiente 2020 am Nextrade-Infostand im Foyer der Halle 4.1 zur Plattform austauschen.

<https://nextrade.market>



News



Aktuelle Beiträge

Alle ansehen